

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 18. März 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0021

**Geplante Spitzabrechnung der Gewerbesteuereinnahmen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
18.02.2009-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu quantifizieren, welche finanziellen Auswirkungen es für Wiesbaden hätte, wenn die Hessische Landesregierung ihre Ankündigung wahr machte, die aus den Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen enthaltenen Nettozahlungsverpflichtungen des Landes im Länderfinanzausgleich mit den einzelnen Kommunen spitz abrechnen;
2. zu berichten, wie der Magistrat die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten einer Klage gegen eine entsprechende gesetzliche Umsetzung einer Spitzabrechnung einschätzt, wie sie zurzeit vom Magistrat der Stadt Frankfurt erwogen wird.

Beschluss Nr. 0109

Der Antrag ist durch die Aussprache und die Zusage des Oberbürgermeisters, in einer der nächsten Sitzungen erneut zu berichten, erledigt.

Wiederaufnahme in die Tagesordnung 06.05. oder 24.06.2009

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2009

Horschler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2009

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister